

# Der Rattenkönig

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451149>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Der Rattenkönig

Acklin, Sernau, Freie Zeitung —  
Diese Namen nennt man heut  
In besonderer Zubereitung —  
Einer sich am andern freut.

Wer bezahlt die Propaganda,  
Die sich lieblich offenbart —  
Welche Emma, Laura, Wanda  
Hil's, die nicht mit Barem spart?

Wer ist Sernau? Woher kommt er?  
Wohin geht er? Daß er schreibt —  
Ist es nötig? Sagt, wem frommt er?  
Wem nur, wenn er klebt und bleibt?  
Treibelpalter

## Von der Instruktion

Leutenant: Süßler Binggeli! Agnoh,  
der Sind steit im Kanton Baselland und  
macht verzweifelt Ansträngunge, in d's  
Innere vom Land vorzürcke. Sie erhaltet  
Uftrag, mit Ihrer Abteilung derfür z'orge,  
daß er zu däm Sträck d' Bahne nid be-  
nütze cha. — Was miechet Sie da?

Binggeli: Ich gäb en reduzierte Sahr-  
plan use, Herr Lütenant!  
Mops

## Kepingtons Ende

Seit der Weltkrieg hat begonnen,  
Schrieb sehr geistreich und besonnen  
Stets Herr Oberst Kepington:  
Nicht, was vorgieng auf der Erden,  
Sondern das, was einst wird werden,  
In die „Times“ — für Seilenlohn.

Alles was er prophezeite,  
Swar gewöhnlich „Bachab g'heite,“  
Doch das schadete ihm nicht.  
Weil ententlich man gerohint war,  
Daß zumeistens stark betont war,  
Was der Wahrheit nicht entspricht.

Als er nun entgegen jeder  
Logik, schrieb mit wahrer Seder  
Zum Versailer Kriegesrat,  
War Lloyd George nicht sehr erbauet,  
Und Lord Northcliffe düster schauet  
Ob der Riefensrevellat.

Seit der Weltkrieg hat begonnen  
Schien so düster nie die Sonnen  
Noch im stolzen Albion.  
Und der Lloyd spricht zu dem Lorde  
Inhaltschwer die Wortakkorde:  
„Kingere mit Kepington!“  
Wagnerfink

011010

## Nachforschungen

Wir erfahren aus den Landen der Ententen:  
Sranzösische und schweizerische Agenten  
Schnüffeln heute in der Schweiz herum  
Beim hochverehrlichen Publikum.

Wollen Caillaug' Umtrieben nachspüren  
Und sich, ohne sich lang zu genieren,  
In die Fremdenbücher machen, wo  
Sie Verdächtiges wittern. So, so, so.

Weshalb wir unsere Hotelherren bitten,  
Sich zu verwahren gegen solche Gitten  
Und den Herren vor der Nase das Buch  
Suzuschlagen. Es ist genug.

Wenn Schweizer sich erniedrigen, um  
Zu schnüffeln und zu spitzen — nehmt's  
uns nicht krumm:  
Belehren wir euch mit einem Tritt,  
Nein, Denunzianten sind wir nit.  
Jéré-Mias

## Herr F. B.

in K. bezeugt, als Prediger und Coangellist der  
Schweiz. Mission, daß er die **Wybert-Gaba-Tabletten**  
seit sechs Jahren gegen Hustenreiz, Heiserkeit und  
Halsskrankheiten mit **absolutem Erfolg** gebraucht und  
dieselben mit gutem Gewissen weltumher empfiehlt.

Vorsicht beim Einkauf! Stets Gaba-Tabletten verlangen,  
da Nachahmungen existieren. — In Schachteln à Fr. 1.25  
überall zu haben.

**Dr. med. J. Aebli, Zürich 6**  
Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.  
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831  
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung  
Riedlistrasse 19 Telephone: Hottingen 60.75

Stolzer,  
kräftiger

**Schnurbart**

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs

glänzender Erfolg  
in kürzester Zeit!

Gebraucht

**„NIVLA“**

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger,  
gleichmäßig dicht, Haarwuchs (beiderlei Geschlechter).  
Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!  
Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90  
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30  
Nivla extra stark à Fr. 6.50  
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.

## Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder  
Elektrotherapie. — Telefon H. 1044

Eisengasse 16

1828

Tram Seefeld

**Mord-**smässig überrascht sind alle Damen und  
Herren beim Durchblättern der hochinte-  
ressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene,  
Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter  
Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser Dr.  
A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis  
gewissenhaft beantwortet.

Ad. Byland

Laubsäge-  
Artikel

in reichster Auswahl

Rennweg 21.



Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit meinem  
Bart-Beförderungs-  
Mittel keinen Erfolg  
haben. Preis Fr. 3. —  
in Marken oder Nach-  
nahme. 1511  
G. LENZ, Grenchen A  
(Solothurn).

**Photo** Wenger & Co.  
Zürich :: Rennweg 43  
Atelier für vornehme und  
billige Photographie! 1837

Hat  
meine Arbeit Sie  
zufriedengestellt

?

Waren die Drucksachen  
so gut ausgestattet, so  
sorgsam gedruckt, wie  
Sie es von der Druckerei

**JEAN FREY**  
ZÜRICH, DIANASTR.

erwarteten? Haben Sie  
nicht gelegentlich über  
Ihre Werbe-Ausrüstung  
etwas Gutes gehört

?

Ich hoffe zuversichtlich, dass Sie mir auf  
diese Fragen mit einem zufriedenen „Ja!“  
antworten. Auf jeden Fall werde ich mich  
bemühen, mir Ihre Zufriedenheit auch  
künftighin durch sorgfältige Arbeit und zu-  
verlässige, prompte Lieferung zu erhalten